

Ausgezeichnet für 130 Jahre Tradition

KSTA
11. Juli 20

REITEN Großes Interesse am Turnier des Kölner Reit- und Fahrvereins

VON JULIAN PREUTEN

Köln. Deutschlands ältester Reitverein hatte zum Turnier nach Müngersdorf eingeladen – und die Pferdefreunde kamen in Scharen. „Der Grill läuft heiß“, freute sich Pressesprecherin und Co-Turnierleiterin Andrea Ahlbach über das große Interesse der Zuschauer und Teilnehmer. Mehr als 600 Reitsportfans kamen an die Aachener Straße, ganze 735 Nennungen zählte die Meldestelle. Den Pferdefreunden wurde viel geboten. Zahlreiche Spring- und Dressurprüfungen, darunter eine spektakuläre L-Dressur für Barockpferde, fanden auf dem Reitplatz statt.

Am frühen Samstagabend stand der Kölner Reit- und Fahrverein selbst im Mittelpunkt seines eigenen Turniers. Anlässlich des 130-jährigen Bestehens im vergangenen Jahr nahm RFV-Ehrenmitglied Dr. Egon Heidler die Sportplakette des Bundespräsidenten aus den Händen von Bürgermeister Manfred Wolf entgegen. Eine Reiterstaffel der Polizei stand bei der Zeremonie Spalier. Auf dem

Reitplatz konnten sich die Gastgeber zudem über den Erfolg von Karsten Fehn auf In Action freuen, der in einem E-Dressurwettbewerb erfolgreich war.

Eine Kölner Reiterin gewann den zweithöchsten Wettbewerb am Samstag: Natascha Hülsey (RSG Mottenkaul) platzierte sich auf Duke Of Diamond an der Spitze der M-Dressur. Marion Engels-Gersbeck vom RFV Rodderhof landete auf Donna Clara knapp dahinter, hatte aber in der Amateur-L-Dressur Kandare die Nase vorn. In einer weiteren L-Dressur ließ Isabell Dorothee Clarén (RSG Mottenkaul) auf Fürst Felix die Konkurrenz hinter sich.

Maike Amelsberg vom Reiterverein Oranjarahof auf Alpe's Avalon gewann die Dressurreiterprüfung der Klasse L, Vereinskollegin Linnea Neubert-Grohmann belegte auf Tsjarde V. und Simon vom Eichenhof Oldenburg die Plätze eins und zwei in einer Dressurprüfung der Klasse A. Undine Hölzle (RSG Gut Burghof) auf Flaneur en Souvenance siegte in der L-Springpferdeprüfung, ihre Vereinskollegen Lena Herpell auf Pamir und Leon-Norman Becker auf Domingo in einer E-Dressur und im E-Stilspringwettbewerb. In einem solchen war auch Stephanie Winter vom RC Gut Keuschhof auf Gomera erfolgreich.

KSTA 08. Juli 2011
REITEN

800 Nennungen für Reit- und Springturnier

Köln. Der Kölner Reit- und Fahrverein lädt zu seinem großen Reit- und Springturnier – und viele Reiter kommen. Bereits mehr als 800 Nennungen sind beim Verein eingegangen, die Zuschauer erwartet am Wochenende also ein volles Programm auf der Anlage an der Aachener Straße. Am Samstag ist der Reitplatz den Dressurreitern vorbehalten, bereits um 7.30 Uhr beginnen die ersten Prüfungen. Neben den erfolgreichen Reitern wird auch der ausrichtende Verein, einer der ältesten Deutschlands, geehrt – für sein 130-jähriges Bestehen. Bürgermeister Manfred Wolf wird die Sportplakette des Bundespräsidenten überreichen. Am Sonntag ab acht Uhr sind die Springreiter auf dem Platz von Parcourschef Olaf Herrmann gefordert. Das Turnier endet mit einer Amateur-Springprüfung der Klasse M um 16.30 Uhr. (ksta)

SLOS1A/3



Mandy Becker auf Kingdom for Margaux (RSG Burghof Köln) zeigt ihre Reitkünste in Müngersdorf.

BILD: HERHAUS